

Arbeitskreis der Scheckenzüchter Deutschland

PROTOKOLL

Sitzung an der 41. Überregionalen am 11.10.15 in Bernhausen

Anwesend: 38 Mitglieder

Entschuldigt: - - -

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

Punkt 1	<p>Begrüßung, J. Steinack begrüßte alle Anwesenden und gab eine Anwesenheitsliste in Umlauf. Im Zusammenhang mit der Begrüßung wurde die Ausstellung (insbesondere die licht-/luftdurchflutete Ausstellungshalle) von allen Seiten gelobt. Desgleichen wurde die super Stimmung am Festabend erwähnt. Wo viel Positives ist, ist auch ein Wehrmutstropfen In diesen Zusammenhang wurde der schlecht bzw. nicht leserliche Ausstellungskatalog und die darin nicht erwähnten Träger des Goldenen Scheckenrings erwähnt. Es wurde Nachbesserung für die nächste Überregionalen versprochen</p>
Punkt 2	<p>Probleme mit dem neuen EDV-Programm: Thomas Grabner hat von den Problemen beim EDV-Programm berichtet in diesen Zusammenhang wurde folgendes beschlossen: Setzen der Tiere in umgekehrter Reihenfolge der Anmeldungen. D. h., der als erstes meldet sitzt bei der Bewertung hinten. Die letzte eingehende Tiermeldung eines Züchters bedeutet, dass dessen Tiere als erstes sitzen (Rasse und Farbschlag getrennt). Genehmigung: 33 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen Zeitnah wird sich Thomas Grabner, Josef Steinack und Thomas Schmidt zusammensetzen, da noch einige Dinge nicht unseren Wunsch erfüllen.</p>
Punkt 3	<p>Tierbewertungen: Bei einigen Rassen/ Farbschläge fühlten sich mehrere Züchter benachteiligt. Ausschlussfehler blieben unberücksichtigt, Nachbewertungen wären angebracht gewesen. Nach intensiver Besprechung und der Zusage, hier etwas zu verändern, nahm man von der Nachbewertung Abstand. In diesem Zusammenhang wird der Arbeitskreis mit der Ausstellungsleitung sich Gedanken machen müssen die namentlich bekannten Preisrichter für die nächste Überregionale nicht zu berücksichtigen. Es wurde von Züchtern geäußert, dass sie sonst nicht mehr ausstellen!</p>

Punkt 4	<p>Beitrag an den Arbeitskreis: Der Kassier des Arbeitskreises sprach die schleppende Zahlungsmoral an (zum Teil wurden Beiträge aus 2012 erst kürzlich beglichen!) Mit 2 Gegenstimmen wurde folgendes beschlossen: Es werden alle Clubs angeschrieben. Dann können sie sich entscheiden, ob sie auf das Online-Konto des Arbeitskreises unaufgefordert bis zum 1. März eines jeden Jahres ihren Mitgliedsbeitrag überweisen und parallel dazu eine Mitgliederliste an den Sprecher oder dessen Stellvertreter schicken oder alternativ dem Arbeitskreis eine Einzugsermächtigung erteilen. Dann wird im Monat Mai des jeweiligen Jahres der Beitrag eingezogen. Vorausgesetzt dem Sprecher des AKSZD oder dessen Stellvertreter liegt bis 1. März eines jeden Jahres eine aktuelle Mitgliederliste vor. Mit dem Bankeinzug verbundene Unkosten sowie Kosten für Bankrückläufer (fehlende Kontodeckung, Änderung Bankdaten, etc.) trägt der einzelne Club (Schuldpflicht)!</p> <p>Verantwortlich ist immer der Schuldpflichtige (ggf. nachfragen)! Bei nicht Einhaltung der beschlossenen Zahlungsart wird der betroffene Club bei Vergabe der Clubmeisterschaft auf der Überregionalen des jeweiligen Jahres nicht berücksichtigt!</p>
Punkt 5	<p>Stand 42. Überregionale: Andreas Wego berichtete kurz über den Stand der Überregionalen .Leider konnte er das gesamte Programm an die Clubvorsitzenden nicht ausgeben.</p>
Punkt 6	<p>Überregionale 2019: Diese wird der Scheckenclub Rheinland übernehmen. Ausstellungsort wird erneut Monschau sein.</p>

Für das Protokoll

Josef Steinack
Sprecher AK

Thomas Schmidt
1. Beisitzer Schriftführer